

c. für die praktische Prüfung: neues Leumundszeugnis und Ausweis über den Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte, Zeugnis über die praktische Tätigkeit und, sofern die theoretische Prüfung nicht vor der eidgenössischen Geometerprüfungskommission abgelegt worden ist, auch den Heimatschein.

Ort und Zeitpunkt der Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Zollikon, den 22. Dezember 1915. (3)..

Der Präsident der Kommission  
für eidgenössische Geometerprüfungen:

**F. Baeschlin.**

### **Verschollenheitsruf.**

Das Bezirksgericht Tablat hat am 15. Dezember 1915 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens über Johannes **Weisshaupt**, von Appenzell, geboren den 16. Januar 1836, angeblich im Jahre 1874 nach Amerika ausgewandert, nun unbekanntem Aufenthaltes, beschlossen.

Der Genannte und alle, die über dessen Verbleib Nachricht geben können, werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist seit dieser erstmaligen Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium Tablat zu melden, andernfalls derselbe als verschollen und dessen Erbschaft als eröffnet erklärt würde.

St. Fiden, den 12. Januar 1916.

**Bezirksgerichtskanzlei Tablat.**

### **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

#### **Bauausschreibung.**

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Eternitbedachungs-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten zu zwei Reitbahngebäuden bei der Kasernenanlage in **Bülach** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse Nr. 37) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Reitbahnen Bülach“ bis und mit **20. Januar 1916** franko einzureichen an die

**Schweizerische Bundesdirektion.**

Bern, den 7. Januar 1916.

(2..)

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Handelsabteilung	Kanzleisekretär	Gute allgemeine Bildung; Sprachkenntnisse	4200 bis 5800	31. Jan. 1916 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Departement des Innern, Abteilung für Wasserwirtschaft	Junger energischer Ingenieur	Hochschulbildung und Praxis im Wasserbau (Wasserkräfte)		5. Febr. 1916 (3..)
Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe des möglichen Diensteintrittes.				
Militärdepartement, Abteilung für Landestopographie	2 Topographen II. event. III. Klasse	Theoretische und praktische Ausbildung als Topographen	4200 bis 5800, event. 3700 bis 4800	23. Jan. 1916 (1)
Militärdepartement, Abteilung für Landestopographie	Ständiger Angestellter der photographischen Reproduktionsabteilung der Landestopographie	Ausbildung als Reproduktions-Photograph	3200 bis 4000	23. Jan. 1916 (1)
Der provisorische Inhaber gilt als angemeldet.				
Militärdepartement, Oberkriegskommissariat	Kasernenverwalter in Bière	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der französischen Sprache	3200 bis 4300	31. Jan. 1916 (2..)
Der provisorische Inhaber der Stelle wird als angemeldet betrachtet.				
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Landwirtschaft	Direktor (zugleich Pferdearzt) des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches	Diplom als Tierarzt, Fachkenntnisse in Pferdezucht, Erfahrung in der Verwaltung grösserer Betriebe, Sprachen	5200 bis 6800	25. Jan. 1916 (2..)
Dem Direktor liegt ausser der Verwaltung auch der tierärztliche Dienst der Anstalt ob.				
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung), technische Abteilung	Kanzlist II. Klasse der technischen Abteilung	Gute Schulbildung, Übung im Maschinens Schreiben und Kanzleiarbeiten, Beherrschung der französischen und der deutschen Sprache, Kenntnis d. Italienischen erwünscht. Bewerber französischer Zunge erhalten den Vorzug	2200 bis 3800	29. Jan. 1916  (2).

Diensteintritt sobald als möglich. Eine Prüfung der Bewerber bleibt vorbehalten.

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### Postverwaltung.

1. Postbureauchef in Chur. Anmeldung bis zum 29. Januar 1916 bei der Kreispostdirektion in Chur.
1. Posthalter in Epesses. Anmeldung bis zum 22. Januar 1916 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

#### Telegraphenverwaltung.

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Lugano. Anmeldung bis zum 29. Januar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
1. Hauptbuchhalter bei der Obertelegraphendirektion. Erfordernis: Kenntnis der Buchhaltung, sowie des Rechnungswesens der Telegraphen- und Telephonverwaltung. Anmeldung bis zum 22. Januar 1916 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.01.1916
Date	
Data	
Seite	64-66
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 952

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.